



Holzbau in Hamburg – Volldampf mit angezogener Handbremse?

Veranstaltungsreihe „Hamburger Holzbauforum“ startet am 15. November 2017

Hamburg, 20.10.2017 – Unter dem Titel „Holzbau in Hamburg – Volldampf mit angezogener Handbremse?“ informieren am 15. November 2017 verschiedene Experten über die aktuellen Entwicklungen des Holzbaus in Hamburg. Die Auftaktveranstaltung der Veranstaltungsreihe „Hamburger Holzbauforum“ 2017/18 beschäftigt sich u.a. mit den Änderungen der Hamburgischen Landesbauordnung zu Gunsten des Holzbaus, der Holzbauförderung sowie zukunftsweisenden Projektvorstellungen.

Hamburger Holzbauforum 1:

Holzbau in Hamburg – Volldampf mit angezogener Handbremse?

15. November 2017, 18.30 Uhr – 21.30 Uhr

Freie Akademie der Künste, Klosterwall 23, Hamburg

Anmeldungen: info@zebau.de oder Tel. 040-380 384-0

Weitere Informationen auf: www.zebau.de

In Hamburg ist es zukünftig unkomplizierter, sechs oder sieben Stockwerke mit Holz zu bauen. Am 13. Juni 2017 gab der Hamburger Senat die geplanten Änderungen der Hamburgischen Bauordnung (HBauO) bekannt. Das bedeutet für Fachleute mehr Spielraum bei der Planung, aber auch, sich mit der Gesetzesnovelle und dem Holzbau vertraut zu machen. Hierzu zeigt Jean de Dieu Nsabimana von der Hamburger Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen beim Holzbauforum am 15. November 2017 auf, wie die neue Bauordnung in der Praxis funktioniert und wie sich Herausforderungen für die Gebäudeklasse 4 und 5 wirtschaftlich lösen lassen. Dr. Stefan Diederichs, Fachreferent Nachhaltiges Bauen der Behörde für Umwelt und Energie, Hamburg, stellt zudem erste Erfahrungen zur Förderung des Holzbaus im sozialen Wohnungsbau in Hamburg vor.

ZEBAU GmbH –
Zentrum für Energie, Bauen,
Architektur und Umwelt

Anna-Lena Krawzak
Große Elbstraße 146
22767 Hamburg
T: 040 380 384 - 15

anna-lena.krawzak@zebau.de
www.zebau.de

Presseinformation

Wie Holz das Bauen in der Metropole verändert, davon weiß Jonas Lencer vom Architekturbüro drMM aus London zu berichten. In seinem Vortrag spürt er verschiedenen Fragen nach, die sich nicht nur den aktuellen Trends im Holzbau widmen, sondern auch darauf eingehen, in welchem Maße in Großstädten mit Holz geplant und gebaut werden kann.

Henning Klattenhoff von Assmann Beraten + Planen in Hamburg präsentiert ein Projekt aus unserer europäischen Nachbarschaft. Mit 21 Etagen gehört das Hochhaus „Haut“ in Amsterdam zu den weltweit höchsten Holz-Hochhäusern. Der Projektname „Haut“ ist eine Anlehnung an das holländische Wort für Holz und eines der Vorzeigeprojekte in den Niederlanden.

Zusätzlich geben die HafenCity Universität Hamburg und die Fachhochschule Lübeck einen Einblick in ihre Aktivitäten und Zukunftsideen zu Lehre und Forschung zur Holzbauplanung an ihren Hochschulen.

Die Veranstaltungsreihe „Hamburger Holzbauforum“ wird organisiert von der ZEBAU GmbH, dem Holzbauzentrum Nord und dem Tragwerksplaner Dipl.-Ing. Henning Klattenhoff. Sie wird unterstützt von der Behörde für Umwelt und Energie der Hansestadt Hamburg und der Hamburgischen Investitions- und Förderbank.

Das Hamburger Holzbauforum möchte Architekten, Fachplaner wie auch interessierte Baufachleute, Institutionen und Bauherren an den urbanen Holzbau heranführen und über die Vorteile der damit verbundenen Bauaufgaben informieren. Die Veranstaltungsreihe soll den Dialog fördern und ein Netzwerk der Beteiligten entstehen lassen.

Weitere Termine sind:

24. Januar 2018: Hamburger Holzbauforum #2:

[Immer rauf damit – Holzbau stockt auf! Effiziente Wohnraumerweiterung, Aufstockung, Dachausbau](#)

21. Februar 2018: Hamburger Holzbauforum #3:

[Holzbau in Hamburg – da geht doch was! Das aktuelle Projekt-Potpourri aus der Hansestadt](#)



ZEBAU GmbH –
Zentrum für Energie, Bauen,
Architektur und Umwelt

Anna-Lena Krawzak
Große Elbstraße 146
22767 Hamburg
T: 040 380 384 - 15

anna-lena.krawzak@zebau.de
www.zebau.de

Presseinformation

18. April 2018: Hamburger Holzbauforum #4:

[Ist der Holzbau noch ganz dicht? Bauphysikalische Aspekte und integrale Planung](#)

Hochaufgelöstes Bildmaterial und weitere Informationen bitte anfragen bei Anna-Lena Krawzak, Tel: 040-380 384-15 oder per Mail: anna-lena.krawzak@zebau.de

Die ZEBAU GmbH in Hamburg wurde 2000 gegründet. Die unabhängige, halböffentliche norddeutsche Netzwerkstelle für Bauherren, Planer und Kommunen hat das Ziel, energieeffizientes Bauen und den Einsatz erneuerbarer Energien in der Gebäude- und Stadtplanung zu etablieren. Das interdisziplinäre Team aus Architekten, Ingenieuren, Stadtplanern sowie Umwelt- und Kommunikationswissenschaftlern ist in den Feldern Projektentwicklung, Kommunaler Klimaschutz, Gutachten, Beratung, Planung, Qualitätssicherung, Zertifizierung, Weiterbildung und Kommunikation aktiv und bietet ein umfassendes Leistungsspektrum aus einer Hand. Die Hamburger Allianz für Familien hat die ZEBAU GmbH als familienfreundliches Unternehmen ausgezeichnet.



ZEBAU GmbH –
Zentrum für Energie, Bauen,
Architektur und Umwelt

Anna-Lena Krawzak
Große Elbstraße 146
22767 Hamburg
T: 040 380 384 - 15

anna-lena.krawzak@zebau.de
www.zebau.de